

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11. November 2021

F r a g e s t u n d e

1. Stadtv. Siebel (SPD)

Welche baurechtlichen oder sonstigen Maßnahmen sind seitens des Magistrats ergriffen worden, um das Wettbüro tipico in der Leydeckerstraße zu verhindern?

Beantwortung durch Stadtrat Kolmer

Das Bauvorhaben war im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren zu beantragen und nach dem im § 65 HBO vorgegebenen Umfang zu prüfen. Die beantragte Nutzungsänderung hat den öffentlich-rechtlichen Vorschriften entsprochen und war deshalb zu genehmigen.

2. Stadtv. Böck (Die Linke.)

Gibt es Gespräche zwischen Stadt, Land und Nato zum Thema Ansiedlung der Nato Kommunikations- und Informationsagentur NCIA in Darmstadt?

Beantwortung durch Oberbürgermeister Partsch

Mir ist ein solcher Vorgang derzeit nicht bekannt. Gleichwohl wurde Ihre Frage zum Anlass genommen, seitens der Stadt Kontakt mit der Landesregierung und den zuständigen Stellen beim Bund aufzunehmen.

3. Stadtv. Klett (UWIGA/WGD)

In der Messeler Straße 7 in Arheilgen steht ein denkmalgeschütztes Haus seit Monaten im baulichen Stillstand. Die ungeschützte und bis auf die Ausmauerungen freigelegte Fassade ist der Witterung quasi im damaligen Rohbauzustand ohne Schutz ausgesetzt. Wann wird die Bauaufsicht oder das Denkmalschutzamt hier tätig werden?

Beantwortung durch Stadtrat Kolmer

Zu dem o.g. Grundstück wurde aktuell ein Bauantrag eingereicht. Der Antrag befindet sich in der Prüfung und liegt den Fachämtern zur Beurteilung vor. In Abstimmung mit der Denkmalpflege und dem Bauaufsichtsamt wurden für statische Untersuchung Vorabmaßnahmen zugelassen. Ein behördliches Einschreiten von Seiten der Ämter (Denkmalpflege /Bauaufsichtsamt) ist derzeit nicht gegeben.

4. Stadtv. Dr. Ballhorn (AfD)

Wann werden alle Sanierungsarbeiten an der Hirtengrundhalle endgültig abgeschlossen sein und kommt es durch die zeitliche Verzögerung zu weiteren Kostensteigerungen und in welcher Höhe?

Beantwortung durch Bürgermeisterin Akdeniz

Die Sanierungsmaßnahmen beginnen im Februar 2022. Für die Arbeiten sind 12 Monate geplant.

Zeitliche Verzögerungen und Kostensteigerungen gibt es bislang nicht. Aktueller Projektstand ist vor Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen.